



Vorgaben

Schlussbericht

Akkreditierte Angebote im Rahmen der Integrationsagenda Kanton Zürich (IAZH)

Alle Förderbereiche



Inhaltliche Vorgaben Schlussbericht

Die Inhalte des Schlussberichts nehmen Bezug auf die kantonalen Vorgaben der Akkreditierung und bilden nachfolgend die Mindeststandards ab. Die vorliegende Version von Februar 2022 ersetzt frühere inhaltliche Vorgaben zum Schlussbericht. Sowohl die Inhalte als auch die Anleitung für das Ausfüllen der Schlussberichte sind von den anbietenden Institutionen verbindlich umzusetzen. Im ersten Teil sind die Basisinhalte für alle Angebotsarten und im zweiten Teil die nach Förderbereich spezifischen Merkmale aufgelistet. Die Anbietenden können einen institutionseigenen Schlussbericht gestalten und die Inhalte der Vorgaben im eigenen Corporate Design abbilden.

Basisinhalte für alle Angebotsarten aller Förderbereiche	
Inhalte	Anleitung für das Ausfüllen
Logos	Logo KIP (Kantonales Integrationsprogramm) Logo der anbietenden Organisation
Anbietende Organisation	Name der anbietenden Organisation Kontaktperson bei anbietender Organisation (Vorname, Name, E-Mail, Telefon)
Angebotsnummer gemäss Nummerierung Angebotskatalog	Abklärung <ul style="list-style-type: none">• Kompetenzerfassung: «A-01-xxx»• Praxisassessment: «A-02-xxx» Sprache <ul style="list-style-type: none">• Deutsch mit Ziel Arbeitsmarkt: «S-01-xxx»• Deutsch lokal: «S-02-xxx»• Alphabetisierungskurse: «S-03-xxx» Bildung <ul style="list-style-type: none">• Volls schulische Bildungsangebote: «B-01-xxx»• Bildungs module: «B-02-xxx» Arbeitsintegration <ul style="list-style-type: none">• Interne Arbeitseinsätze: «AI-01-xxx»• Externe Arbeitseinsätze: «AI-02-xxx»• Branchenqualifizierung: «AI-03-xxx»• Jobcoaching: «AI-04-xxx»
Personalien Teilnehmerin / Teilnehmer	Anrede Geschlecht Vorname, Name der/des Teilnehmenden Geburtsdatum
Aufenthaltsstatus (bei Eintritt)	Asylsuchende (N) Vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer (F) Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (F) Anerkannte Flüchtlinge (B)



Name der Gemeinde, die für die Fallführung der Teilnehmerin / des Teilnehmers zuständig ist	Politische Gemeinde, Organisationseinheit Kontaktperson bei zuweisender Stelle (Vorname, Name, E-Mail, Telefon)
Eintrittsdatum	Erster Tag des Angebotsbesuchs
Austrittsdatum	Letzter Tag des Angebotsbesuchs
Anwesenheit	Anwesenheit in Prozent (falls nicht möglich: als Beschreibung)
Austrittsgrund	Mögliche Optionen: <ul style="list-style-type: none">• Reguläre Beendigung des Angebots• Vorzeitiger Austritt aufgrund von<ul style="list-style-type: none">○ Angebotswechsel○ Stellenantritt (berufliche Grundbildung, 1. Arbeitsmarkt, Praktikum)○ Angebot nicht geeignet○ Betreuungspflichten○ Gesundheitliche Gründe○ Teilnehmerin/Teilnehmer nicht mehr erschienen○ Andere Gründe: Bitte angeben
Besprechung Schlussbericht	Schlussbericht wurde mit Teilnehmerin/Teilnehmer besprochen: <ul style="list-style-type: none">• Ja: Datum des Gesprächs• Nein: Grund angeben
Unterschrift und Datum	Unterschrift der Teilnehmerin/des Teilnehmers mit Datum Unterschrift seitens anbietender Institution mit Datum



Spezifika pro Förderbereich	
Abklärung: Kompetenzerfassung	
Abgeklärte Kompetenzbereiche	Angaben zu schulischen und überfachlichen Kompetenzen deskriptiv in Prosa
Arbeitsfähigkeit und Belastbarkeit	Einschätzung der Arbeitsfähigkeit deskriptiv in Prosa (je nach Priorität der Kompetenzerfassung)
Gesundheit	Angaben zur Gesundheit hinsichtlich Berufsfähigkeit Einschätzung der physischen und psychischen Gesundheit deskriptiv in Prosa (je nach Priorität der Kompetenzerfassung)
Entwicklungspotenzial	Einschätzung der Entwicklungspotenziale deskriptiv in Prosa
Motivation	Einschätzung der Motivation deskriptiv in Prosa
Ressourcen und Hindernisse	Einschätzung von Ressourcen und Hindernissen deskriptiv in Prosa
Geeignetes Berufsfeld / Geeignete Berufsfelder	Je nach Priorität der Kompetenzerfassung Mögliche Optionen bezüglich Berufsfeldern, wobei Mehrfach-Auswahl möglich ist: <ul style="list-style-type: none">• Gesundheit• Gastgewerbe• Hotellerie• Gebäudetechnik• Informatik• Bau• Logistik• Verkauf• Mode• Anderes: bitte angeben
Empfehlung einer Anschlusslösung	Mögliche Optionen: <ul style="list-style-type: none">• Sprachangebot• Bildungsangebot• Arbeitsintegrationsangebot• Vorbereitung auf berufliche Grundbildung (z. B. INVOL, BVJ)• Andere: bitte angeben
Bei Bedarf Empfehlung für begleitende Massnahmen	Z. B. Mentoringprogramm, Familienbegleitung, medizinische/therapeutische Massnahme usw.



Abklärung: Praxisassessment	
Ausgeführte Tätigkeiten während des Angebots	Aufzählung der ausgeführten Tätigkeiten
Arbeitsfähigkeit und Belastbarkeit	Einschätzung der Arbeitsfähigkeit deskriptiv in Prosa (je nach Priorität des Praxisassessments)
Gesundheit	Angaben zur Gesundheit hinsichtlich Berufsfähigkeit Einschätzung der physischen und psychischen Gesundheit deskriptiv in Prosa (je nach Priorität des Praxisassessments)
Entwicklungspotenzial	Einschätzung der Entwicklungspotenziale deskriptiv in Prosa
Motivation	Einschätzung der Motivation deskriptiv in Prosa
Ressourcen und Hindernisse	Einschätzung von Ressourcen und Hindernissen deskriptiv in Prosa
Geeignetes Berufsfeld / Geeignete Berufsfelder	Je nach Priorität des Praxisassessments Mögliche Optionen bezüglich Berufsfeldern, wobei Mehrfach-Auswahl möglich ist: <ul style="list-style-type: none">• Gesundheit• Gastgewerbe• Hotellerie• Gebäudetechnik• Informatik• Bau• Logistik• Verkauf• Mode• Anderes: bitte angeben
Empfehlung einer Anschlusslösung	Mögliche Optionen: <ul style="list-style-type: none">• Sprachangebot• Bildungsangebot• Arbeitsintegrationsangebot• Vorbereitung auf berufliche Grundbildung (z. B. INVOL, BVJ)• Andere: bitte angeben
Bei Bedarf Empfehlung für begleitende Massnahmen	Z. B. Mentoringprogramm, Familienbegleitung, Medizinische/Therapeutische Massnahme usw.
Falls erhoben Einschätzung Grundkompetenzen	GER-Tabelle und Einschätzung Mathematik



Sprache: Deutsch mit Ziel Arbeitsmarkt Deutsch Lokal Alphabetisierung / Nachalphabetisierung	
Aktueller Sprachstand	Gesamtniveau: Aktueller Sprachstand nach GER Schulgewohntheit: <ul style="list-style-type: none">• schulgewohnt• schulungewohnt
Lernfortschritte	Halbniveaus vor und nach dem Kurs tabellarisch dargestellt (GER-Tabelle von A0 bis C2) 4 Teilfertigkeiten <ul style="list-style-type: none">• Sprechen• Hören• Schreiben• Lesen
Alphabetisierung	Besteht weiterhin Alphabetisierungs-/Nach-Alphabetisierungsbedarf (ja/nein)?
Sprach- und Sprachhandlungskompetenzen	Einschätzung der Sprach- und Handlungskompetenzen deskriptiv in Prosa
Lern- und Arbeitsverhalten	Einschätzung des Lern- und Arbeitsverhaltens deskriptiv in Prosa
Empfehlung einer Anschlusslösung	Mögliche Optionen: <ul style="list-style-type: none">• Weiterführendes Sprachangebot• Bildungsangebot• Arbeitsintegrationsangebot• Vorbereitung auf berufliche Grundbildung (Z. B. INVOL, BVJ)• Andere: bitte angeben



Bildung: Vollschulische Bildungsangebote	
Lernfähigkeit	Einschätzung der Lernfähigkeit deskriptiv in Prosa
Schulische Kompetenzen (Lernstrategien und Arbeitstechniken)	Angaben zu Verständnis und Umsetzung von Arbeitsaufträgen und Lernfähigkeit deskriptiv in Prosa
Überfachliche Kompetenzen (personale, soziale, methodische)	Einschätzung der relevanten überfachlichen Kompetenzen deskriptiv in Prosa
Persönliche Entwicklung während des Angebots	Einschätzung der persönlichen Entwicklung deskriptiv in Prosa
Empfehlung einer Anschlusslösung	Mögliche Optionen: <ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung auf Berufliche Grundbildung (Z. B. INVOL, BVJ, Motivationssemester)• Berufliche Grundbildung (EBA, EFZ)• Arbeitsintegrationsangebot• erster Arbeitsmarkt (inkl. Praktikum)• Andere (bitte angeben)
Sind gewisse Angaben bereits im Zeugnis enthalten (vgl. Ziff. 4.14 der Kantonale Vorgaben zur Akkreditierung im Förderbereich Bildung), muss die anbietende Institution sicherstellen, dass im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben auch das Zeugnis der FFST weitergeleitet werden darf. Andernfalls sind die Angaben im Schlussbericht aufzunehmen (siehe folgende 3 Punkte).	
Allgemeine Sprachlernziele	Halbniveaus vor und nach dem Kurs tabellarisch dargestellt (GER-Tabelle von A0 bis C2) 4 Teilfertigkeiten <ul style="list-style-type: none">• Sprechen• Hören• Schreiben• Lesen
Lernziele Mathematik	Lernziel tabellarisch inkl. Anzahl Lektionen pro Woche
Lernziele IKT	Lernziel tabellarisch inkl. Anzahl Lektionen pro Woche



Bildung: Bildungsmodule	
Schulische Kompetenzen (Lernstrategien und Arbeitstechniken)	Angaben zu Verständnis und Umsetzung von Arbeitsaufträgen und Lernfähigkeit deskriptiv in Prosa
Überfachlichen Kompetenzen (personale, soziale, methodische)	Einschätzung der relevanten überfachlichen Kompetenzen deskriptiv in Prosa
Persönliche Entwicklung während des Angebots	Einschätzung der persönlichen Entwicklung deskriptiv in Prosa
Empfehlung einer Anschlusslösung (falls möglich)	Mögliche Optionen: <ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung auf berufliche Grundbildung (Z. B. INVOL, BVJ)• Sprachangebot• Bildungsangebot• Arbeitsintegrationsangebot• Andere: bitte angeben
Lernfähigkeit (falls möglich)	Einschätzung der Lernfähigkeit deskriptiv in Prosa



Arbeitsintegration: Interne Arbeitseinsätze Externe Arbeitseinsätze Branchenqualifizierung Jobcoaching	
Massnahmen und Einsätze	Tabellarisch aufgelistet: <ul style="list-style-type: none">• Massnahme/Einsatz• Dauer
Integrationsstand bei Eintritt	Angaben zu den für den Angebotsbesuch relevanten Punkten (z. B. Sprachstand, Umfeld, Ausbildung und Erfahrung) deskriptiv in Prosa
Integrationsstand bei Austritt	Angaben zu den Veränderungen im Vergleich zum Integrationsstand bei Eintritt deskriptiv in Prosa
Überfachliche Kompetenzen (personale, soziale, methodische)	Einschätzung der relevanten überfachlichen Kompetenzen deskriptiv in Prosa
Berufliche Ziele	Mögliche Optionen: <ul style="list-style-type: none">• voll und ganz erreicht• eher erreicht• eher nicht erreicht• überhaupt nicht erreicht Zusätzlich Angaben deskriptiv in Prosa erwünscht
Persönliche Ziele	Mögliche Optionen: <ul style="list-style-type: none">• voll und ganz erreicht• eher erreicht• eher nicht erreicht• überhaupt nicht erreicht Zusätzlich Angaben deskriptiv in Prosa erwünscht
Empfehlung einer Anschlusslösung	Mögliche Optionen: <ul style="list-style-type: none">• Erster Arbeitsmarkt (inkl. Praktikum)• Vorbereitung auf Berufliche Grundbildung (Z. B. INVOL, BVJ)• Berufliche Grundbildung (EBA, EFZ)• weiteres Arbeitsintegrationsangebot (angeben, welches)• Anderes (bitte angeben) Anschlusslösung bereits angetreten ja/nein



Arbeitsintegration: Interne Arbeitseinsätze Externe Arbeitseinsätze Branchenqualifizierung	
<p>Hinweis: Die Arbeitsmarktfähigkeit ist zentrale Zielsetzung im Bereich der Arbeitsintegration. Das Verständnis des Begriffs der Arbeitsmarktfähigkeit soll sich an den Regelstrukturen orientieren. Daher kann dem Schlussbericht das Formular des Amtes für Wirtschaft und Arbeit «Bestätigung der Arbeitsmarktfähigkeit durch die Gemeinde – Anmeldung zur Unterstützung der Stellensuche durch das RAV» beigelegt werden.</p> <p>Auszufüllen sind folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sprachkenntnisse (Ziff. 1)• Sozialkompetenz (Ziff. 6)• Selbstkompetenz (Ziff. 7)• Selbstorganisation (Ziff. 8)• Einschätzung Arbeitsmarkt (Ziff. 9)• Einschätzung eigene Fähigkeiten (Ziff. 10)• Hindernisse für Eintritt in den ersten Arbeitsmarkt (Ziff. 11)• Mögliche Tätigkeiten, Berufsfelder oder Anstellungsbereiche (Ziff. 12)	
Optional: Integrierter Sprachförder- und/oder Bildungsanteil	
Schulische Kompetenzen (Lernstrategien und Arbeitstechniken)	Angaben zu Verständnis und Umsetzung von Arbeitsaufträgen und Lernfähigkeit deskriptiv in Prosa
Allgemeine Sprachlernziele	Halbniveaus vor und nach dem Kurs tabellarisch dargestellt (GER-Tabelle von A0 bis C2) 4 Teilfertigkeiten <ul style="list-style-type: none">• Sprechen• Hören• Schreiben• Lesen